

westline

STARTSEITE

Kontakt zu Ihrer Tageszeitung: >>

Lokalnachricht

Lokalsport

Castrop-Rauxel

CSC-"Oldies" holen Silbermedaille

Die Squash-Senioren des 1. CSC Forum feierten den größten Erfolg ihrer Vereinsgeschichte: Bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Köln holten die Europastädter "Silber".

Lediglich im Finale gegen den Serien-Sieger der Jahre 2000 bis 2004 und Topfavoriten, Schängel SC Koblenz, hatten die Castrop-Rauxeler mit 1:4 das Nachsehen. Die Rheinland-Pfälzer traten mit einem Teil ihres Erstliga-Kaders auf. Frank Mehlaue vergab bei seinem 5:9 8:9 und 2:9 mehrere Satzballen. Marcus Cyrinski musste sich erstmals seit Jahren in einem Satz mit 0:9 beugen, ehe er ins Spiel kam. Am Ende hatte auch er das Nachsehen.

Jede Menge Spaß

Stephan Mann konnte Uwe Peters bei seinem 3:9 6:9 3:9 nur zeitweise in Bedrängnis bringen. Bert van Donink hatte mit 1:9 2:9 und 3:9 gegen Guido Kirschbaum nicht den Hauch einer Sieg-Chance, "aber jede Menge Spaß im Court", berichtete Katja Steinweg. Andreas Dümpe sorgte Ehrenpunkt trotz eines 2:8 im ersten Satz durch ein 9:8, 9:4 und 10:8 gegen Sascha Pfau.

Im Halbfinale hatte der CSC gegen den SC Deizesau (bei Stuttgart) mit 4:1 die Nase vorn. Thomas Inoue (9:0 9:2 9:3) sowie Dümpe und Cyrinski mit glatten Drei-Satz-Siegen legten den Grundstein für den Einzug in das Endspiel. Mann verschlief den ersten Satz mit 4:9, ehe er mit 9:0 9:4 und 9:3 seinen Gegner in die Schranken wies. Lediglich Bert van Donink unterlag.

Erste Hürden genommen

Die erste Hürde hatten die Europastädter mit Bravour genommen. Nach einem Freilos zum Auftakt setzten sie sich ohne Satzverlust gegen den Alsdorfer SC (bei Aachen) mit 5:0 durch. Marcus Cyrinski gewann verpasste seinem Gegner gar eine 9:0, 9:0 und 9:0-Höchststrafe. Gegen den SRC Erding (Bayern) legten das Team von Kapitän Frank Mehlaue ein 4:1 nach. Bert van Donink musste sich zwar geschlagen geben. Mann, Cyrinski und Mehlaue drehten den Spieß allerdings mit souveränen Siegen um. Thomas Inoue hatte wohl Spaß an seinem Spiel gefunden und "gönnte" sich beim 9:6, 7:9, 7:9, 9:2 und 9:1 ein Fünf-Satz-Match. Nach diesem ersten beiden Spielen mussten einige der Akteure zunächst zur Genesung in das "Lazarett", berichtete Steinweg: "Rücken und Waden zwackten..." - -as

18. Juni 2006 | Quelle:

Köln Nachrichten

KOMMENTAR

1. CSC Forum vor ungewisser Zukunft Und tschüss!

Es war ein Abschied mit einem Ausrufezeichen. Einem dicken obendrein.

Die Squash-Senioren des 1. CSC Forum wurden am Wochenende Zweite bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Das war der größte sportliche Erfolg für den Club neben dem Aufstieg der ersten Mannschaft in die 2. Bundesliga.

Es war der größte Erfolg. War, weil die Team-Mitglieder, zum Teil zugleich Spieler der Zweitliga-Mannschaft, schon vor Wochen ihren Abschied vom 1. CSC Forum angekündigt haben.

Und nicht nur die. Dem inzwischen über zwei Jahrzehnte bestehenden Club läuft fast die komplette Schar an leistungsorientierten Squashern davon. Weil sie in Castrop-Rauxel kei-

ne Möglichkeit mehr für eben leistungsorientiertes Squashen sieht.

Der bislang einzige in der Europastadt gegründete Squash-Club, in den 90-er Jahren mit über 100 Mitgliedern und zahlreichen Mannschaften einer der größten Squash-Vereine in Nordrhein-Westfalen, steht vor einer mehr als ungewissen Zukunft.

Die Abkehr vom Leistungssport, aus welchen Gründen auch immer, mag eine legitime Entscheidung sein. Ob sie dem Verein aber auf lange Sicht helfen wird? Zwar hat der Squashsport seine Talsohle überwunden und ist wieder zaghaft im Kommen. Den Verlust so vieler Mitglieder auf einen Schlag, wie jetzt, lässt sich aber in absehbarer Zeit wohl kaum auffangen. - Carsten Loos

Gastgeber Mülheim landet großen Coup

Ruhrolympiade: Recklinghausen nur Vierter

Mülheim ist der große Gewinner bei der 43. Ruhrolympiade. Der diesjährige Gastgeber beim größten regionalen Jugend-Sportfest in Europa entthronte den Titelverteidiger Essen - und sorgte so für seine faustdicke Überraschung. Mit 319 Punkten landete Mülheim seinen großen Coup und sei-

Castrop-Rauxel fiel im Vergleich zu Jahr 2005 um zwei Plätze auf Rang elf zurück.

Recklinghausen, Ruhrolympiaden-Gewinner	1996,	2000,
	2002	und
	2004,	konnte

WESTFALEN-



Stolze Medaillengewinner: die D-Junioren-Fußballer der Spvg Schwerin (hinten, 2.v.l.) und Jürgen Krause (vorne rechts).

Stolze „Vi

Juniorenfußball: Westfalenmeisterscha

Stolz nahmen die D-Junioren-Fußballer der Spvg Schwerin trotz der Niederlage ihre Silbermedaillen entgegen. Nach dem 0:2 (0:0) im Endspiel gegen den VfL Bochum können sich die Castrop-Rauxeler „Vize-Westfalenmeister“ nennen.

Kreismeister, Stadtmeister - und jetzt der „Vize-Titel“. Das sein Team so viel erreicht habe, sei sensationell, betonte der überglückliche Blau-Gelb-Coach Jürgen Krause während der Siegerehrung im Schatten der Sportschule Kaiserau.

Die Schweriner hielten zuvor im Finale dem „Einbahnstraßen-Fußball“ der läuferisch und technisch überlegenen Bochumer eine Halb-

zeit lang erfolgreich stand. Vor rund 150 Zuschauern zeichnete sich Schweine Keeper Thorben Krol als „Dauerfeuer“, das auf einschlug, mit tollen Paraden aus. In den ersten zehn Minuten „zog“ er den Bochumern viermal den „Zack“. Auf der Gegenseite konnte Maurice Györki eine Stoßflanke von Bastian Böhler nicht wuchtig genug das VfL-Tor köpfen (9.).

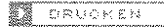
Krol-Reflex

Als seine Vorderleute ein Stürmer im Abseits wählte, machte Krol die klare Chance des freistehenden Schürmer zunichte und ließ wenig später einen Kopf mit einem Reflex über Latte. Nach einem Kopf-

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE

Die Zeitung  des Ruhrgebiets

Sonntag, 18.06.2006



Sprung in den Pool beendet CSC-Ära



Alter schützt vor Ausgelassenheit nicht: Mit einem Sprung in den Pool feierten die Senioren des CSC Forum die Deutsche Vizemeisterschaft der Senioren. Foto: Privat

Forum-Senioren begießen Vize-Titel in Köln. Erst im Finale von Schängel Koblenz mit 1:4 gestoppt

SQUASH MANNSCHAFTS-DM DER SENIOREN Das Bad im Pool hatten sich die Squasher des CSC Forum redlich verdient. In voller Montour machten Frank Mehlauf und Co. einen Satz ins erfrischende Nass, nachdem sie am Samstag Deutscher Vize-Mannschaftsmeister der Senioren geworden waren.

Erst im Finale wurde der Siegeszug der Europastädter, die zuvor ungeschlagen Meister der Regionalliga-West geworden waren, vom SC Schängel Koblenz mit 4:1 gestoppt. Der Bundesligist war mit seiner kompletten Erstliga-Armada angetreten, und erst darin fanden die CSC-Musketiere ihren Meister.

Gegen das topgesetzte Team aus Koblenz wollten sich die CSC-"Jungs" nochmal gut präsentieren, denn schließlich war das DM-Finale auch der letzte Auftritt dieser Mannschaft, die sich bekanntlich zum Saisonende auflöst.

Frank Mehlauf musste sich gegen Thomas Geiermann in drei Sätzen (5:9, 8:9, 2:9) beugen, nachdem er im zweiten Durchgang mehrere Satzbälle nicht nutzen konnte. Marcus Cyrinski kassierte gegen Andreas Hubbert erstmals seit Jahren ein 0:9, ehe er endlich ins Spiel fand, jedoch auch die beiden anderen Sätze mit 3:9 und 6:9 verlor. Auch Stephan Manns zog gegen Uwe Peters mit 0:3 den Kürzeren, brachte den Ranglistensquasher beim 3:9, 6:9, 3:9 aber zeitweilig in Bedrängnis. Spitzenspieler Bert van Doninck hatte gegen Guido Kirschbaum beim 1:9, 2:9, 3:9 keine Chance, dafür aber jede Menge Spaß im Court. So blieb es Andreas Düppe vorbehalten, mit dem 9:8, 9:4, 10:8 in einer tempo- und abwechslungsreichen Partie gegen Sascha Pfau den Ehrenpunkt zu besorgen.

Vor der Auftaktpartie am Freitag gegen den Alsdorfer SC hatte sich in den CSC-Reihen doch eine gewisse Nervosität eingestellt. Kaum zu glauben, dass bei so erfahrenen Squash-Recken die Nerven flatterten. Doch das legte sich schnell, die Aachener wurden mit fünf glatten Dreisatz-Siegen aus dem Court gepustet. Auch das Viertelfinale gegen den SRC Erding war mit 4:1 eine klare Angelegenheit, wenngleich Bert van Doninck mit 1:3 gegen John Thornton verlor, und Thomas Inoue gegen Klaus Herold über fünf Sätze gehen musste. Nach diesem ersten Tag mussten einige CSC-Akteure erst einmal ins Lazarett, Rücken und Waden zwackten und zwickten.

Auch vor dem Halbfinale an Samstag machte sich Nervosität breit - verständlich, war doch das Ziel "Finale" greifbar nahe. Doch als Thomas

Inoue das Eröffnungsmatch gegen Rainer Slama vom SC Deizesau klar mit 3:0 gewonnen hatte, war der CSC-Express auf Touren gekommen. Andreas Düppe, Marcus Cyrynski und Stephan Manns sorgten für eine 4:0-Führung gegen die Stuttgarter, ehe Bert van Doninck sein Match abgab.

Das Finale war erreicht, der Rest war jetzt "Bonus". Gegen Schängel Koblenz war dann letztlich kein Kraut gewachsen, doch das störte am Ende niemanden mehr. Nach dem tollen DM-Turnier floss reichlich Gerstensaft, und die CSC-Senioren feierten den Triumph mit dem Sprung in den Pool. Damit endete auch die Senioren-Ära des CSC Forum.

18.06.2006 Von Ralf Schacht

Zeitungsverlagsgesellschaft E. Brost und J. Funke GmbH & Co